

Ausserdem Sonntag abends 8 Uhr Bibelstunde im Lokal der Kleinkinderschule, und von Mitte Juni an Mittwoch nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Bibelstunde für Kurgäste in der Herrnhilfe.

Badarmenkasse und Badarmen-Bibliothek im evangelischen Stadtpfarrhaus. Abgabe von Gratialien und Abgabe bezw. Zurücknahme von Büchern Mittwoch von 11—12 Uhr.

Evangelische Diakonissen-Station: Hauptstr. 152 p. Gesuche um den Dienst derselben sind an diese oder an das evangelische Stadtpfarramt zu richten.

Katholischer Gottesdienst. An Sonn- und Feiertagen vormittags 9 $\frac{1}{4}$ und nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. An Werktagen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Geistliche: Stadtpfarrer Hammer und ein Vikar.

Barmherzige Schwestern: Villa Pauline, Olgastr.

Israelitischer Gottesdienst. Freitag abends 7 Uhr, Samstag morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Betsaal Hotel Weil.

English Church. Services on Sundays. 8.³⁰ a. m. Holy Communion. 11 a. m. Morning Prayer and Sermon. 5 p. m. Evening Prayer and Sermon. Thursdays Holy Communion 8.³⁰ a. m. Canon Josa, chaplain.

Verkehrsmittel.

Telegraph und Telephon

sowohl im Bahnhof als in beiden Poststellen.

Eisenbahn.

Zwischen Frankfurt a. M. und zwischen Stuttgart und hier laufen während der Saison hin und zurück täglich einmal direkte Wagen.

In Mühlacker und in Pforzheim sind zur Erleichterung des Uebergangs von einem Bahnzuge in den andern besonders eingerichtete Tragsessel aufgestellt, auf welchen der Krankentransport durch Angehörige der Bahnverwaltung stattfindet. Man wende sich an den Portier und melde sich bei diesem, wenn möglich, zuvor an. Eine bestimmte Taxe für diese Dienstleistung ist nicht festgesetzt, es bleibt den Kranken bezw. ihren Begleitern überlassen, den Portier entsprechend zu belohnen.

Post.

Kgl. Postamt, gegenüber dem Bahnhof. Vorstand: Postmeister Kiefer. Schalterzeit: an Werktagen vormittags von 7—12 Uhr, nachmittags 2—7 Uhr; an Sonn- und Festtagen von 11—12 Uhr, nachmittags von 3¹/₂—5¹/₂ Uhr. Aufgabe-Schlusszeit der Postsendungen, wenn mit Sicherheit auf Abgang mit dem nächsten Bahnzug gerechnet werden soll, von Briefen je ¹/₄ Stunde und von Paketen je ¹/₂ Stunde vor Abgang der Züge.

Oeffentliche Telephonstelle, geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 9 Uhr.

Post-Annahmestelle im Kgl. Badhotel vom 1. Mai ab. Annahme von Postsachen aller Art, ausgenommen Päckereien. Ausgabe von Postlager-Briefsendungen. — Telegraph, Telephon. — Schalterzeit: an Werktagen vormittags von 7—12 Uhr, nachmittags von 2—7 Uhr; Sonntags von 11—12 und 3¹/₂—5¹/₂ Uhr.

Fahrpost

zwischen hier und Enzklösterle-Besenfeld. Postverbindung auch von Station Höfen aus nach Herrenalb und Schömberg.

Droschken.

Warteplätze: Vor dem König-Karlsbad und vor dem Katharinenstift.

Tarif für die Fahrten nach bestimmten Punkten einschliesslich des Trinkgeldes.

	Zweispänner bis zu 4 Personen	Einspänner bis zu 2 Personen
I. Stadt- und Bahnhoffahrten.	Mk.	Mk.
Von morgens bis abends 10 Uhr	2. —	1. — mehr Pers. 1. 50
Nach nachts 10 Uhr (Je mit 10 Minuten Aufenthalt am Ausgangspunkt.)	3. —	2 bezw. 3.
Jeder längere Aufenthalt wird nach unten III. Zeitfahrten entschädigt.		

	Zweispänner bis zu 4 Personen	Einspänner bis zu 2 Personen
II. Ortsfahrten.		
a) mit 1½ Stunden Aufenthalt.		
Enzklösterle	14. —	9. —
Kleinenzthal	14. —	9. —
Höfen	12. —	8. —
Kälbermühle	11. —	7. —
b) mit 3 Stunden Aufenthalt.		
Eyachmühle	16. —	10. —
Neuenbürg	16. —	10. —
Dobel	19. —	11. —
Herrenalb	24. —	14. —
Badisches Jagdhaus (Kaltenbronnen)	24. —	14. —
Teinach	24. —	14. —
Nachzahlungen		
im Falle längeren Aufenthalts als oben angegeben:		
Zweispänner p. Std. Mk. 3.—.	} je nach der Ver-	
Einspänner " " " 2.—.	} spätigung berechnet.	
III. Zeitfahrten.		
¼ Stunde	2. —	1. —
½ "	3. 50	2. —
¾ "	5. 50	3. —
1 "	7. —	4. —
1½ "	11. —	7. —
2 "	14. —	8. —

Tarif für die Dienstmänner.

(Sie sind an den Bahnzügen und bei den Badgebäuden zu treffen.)

A. Für bestimmte Gänge und Zeiten ohne Geräte.

1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd. Mk. —.35.
Ueber 10 bis 30 Pfd. " —.50.
2. Für jeden Gang bis zu einer halben Stunde und in die äusseren Stadtteile " —.50.
3. Für jede Stunde Dienstleistung gewöhnlicher Art " —.50.
4. Für jede Stunde Ausziehen, Expressboten über Feld oder ausnahmsweise schwere Arbeit " —.70.

B. Dienstmänner mit Geräte.

- | | Innerhalb
der Stadt | Ausserhalb
der Stadt |
|----------------------------------|------------------------|-------------------------|
| 1. Ueber 30 bis 100 Pfd. | Mk. —.70. | Mk. —.85. |
| 2. " 100 " 150 " | " —.85. | " 1.—. |
| 3. " 160 " 200 " | " 1.—. | " 1.20. |
- Für jeden weiteren Zentner 35 Pf. mehr.